

## Neue Währung für Kultur

Mit dem KulturThaler will der Aachener Matthias Lüffe Kulturprojekte fördern.

Das Konzept wirkt auf den ersten Blick denkbar simpel: Menschen mit einem Sinn für kulturelle Themen können sich gegen einen geringen finanziellen Beitrag für Kunstprojekte aus der Region engagieren. Ein Projekt-Förderfond soll entstehen aus der Einführung und Vermarktung des KulturThalers. Noch hat der kleine Karamell-Thaler lediglich symbolischen Wert, er könnte mit der Zeit aber zu einer geprägten Edelmetallmünze avancieren. Doch aller Anfang ist schwer, und so macht Initiator Matthias Lüffe keinen Hehl aus den Anlaufproblemen für sein Projekt, das auch von der Stadt Aachen unterstützt wird.

Diplom-Designer Lüffe spricht von einer „Sockelförderung, die im Vorfeld gewährleistet sein muss, damit ein Projekt starten kann.“ In der Kalkulation ist hierfür ein Rahmen von 500 KulturThalern zu je zehn Euro angesetzt, die sowohl von Unternehmen als auch von Privatpersonen erworben werden können. Durch den Verkauf der Thaler wird der finanzielle Grundstein für ein Projekt aus dem kreativen Bereich gesetzt. Als Gegenleistung erwartet die Investoren eine Verlinkung der eigenen Webpräsenz auf der Homepage „[www.kulturthaler.de](http://www.kulturthaler.de)“.

### „Projekte brauchen Startkapital“

Bereits im April des vergangenen Jahres hat Matthias Lüffe seinen KulturThaler auf den Weg gebracht. Der damals entstandene Referenzfilm macht ebenfalls deutlich, wie stark Kultur auf Förderung angewiesen ist. „Um Kunst und Kultur gerecht zu werden, muss immer ein gewisses Startkapital gegeben sein. Im besten Fall steht eine große Gemeinschaft dahinter, die das jeweilige Projekt ins Leben ruft.“ Dennoch möchte er den KulturThaler nicht als Spende verstanden wissen. „Es handelt sich vielmehr um eine Wertmünze, ähnlich einer Aktie, die eine andauernde Wertsteigerung erlebt.“ Das Ergebnis jener Kapitalanlage wird spätestens bei der Projektpräsentation deutlich: Investiert wird letztlich in das eigene Vergnügen. „Kunst ist eben nicht immer wirtschaftlich im allgemein gültigen Sinne“, meint Matthias Lüffe.

### Vision: eine Stiftung

Der KulturThaler könnte bereits in wenigen Jahren zu einer eigenen Währung für Kulturveranstaltungen in Aachen werden, glaubt Lüffe. Im Idealfall soll das Konzept später in eine Stiftung münden, die zur Gestaltung der regionalen Kulturlandschaft beiträgt.

(Text: Lenka Blaß)

[www.kulturthaler.de](http://www.kulturthaler.de)